

II-4145 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2055/J

1982-07-13

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Neisser

und Genossen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend gerichtliche Untersuchung der Vorfälle um den "Verein zur Förderung des Institutes für Krebsforschung"

Bereits in mehreren Anfragen haben Abgeordnete der Österreichischen Volkspartei auf Vorfälle um den "Verein zur Förderung des Institutes für Krebsforschung" hingewiesen, die mehrfach Anlaß zu behördlichen Untersuchungen waren. Zuletzt erkundigten sich Abgeordnete in der Frage 1008/J nach dem Stand der damit zusammenhängenden anhängigen gerichtlichen Verfahren (Antwort siehe II-2287 d.B. zu den stenographischen Protokollen des NR, XV. Gesetzgebungsperiode).

Seit der Beantwortung der letzten Anfrage ist mehr als ein Jahr vergangen. Das Schweigen der betroffenen Ressortminister (Bundesminister für Inneres und Bundesminister für Justiz) erweckt ein nicht unbeachtliches Unbehagen, sodaß es Pflicht der Abgeordneten ist, im Rahmen der parlamentarischen Kontrolle für die erforderliche Transparenz und Weiterführung der Untersuchungen zu sorgen.

In Anknüpfung an die oben angeführte Anfragebeantwortung stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

1. Ist das in der Anfragebeantwortung vom 27. April 1981 bei den Fragen 1 bis 3 genannte Sachverständigengutachten bereits eingelangt?
2. Welchen Inhalt hat dieses Sachverständigengutachten?
3. Welche Erledigungen haben die Beweisanträge der Staatsanwaltschaft Wien vom 27. März 1980 erfahren?
4. Welche Beurteilung brachten die von der Bundespolizeidirektion durchgeführten ergänzenden Erhebungen im Lichte des eingeholten Sachverständigengutachtens?

5. In welchem Stadium befindet sich das von der Staatsanwaltschaft Wien beantragte Verfahren gegen Rechtsanwalt DDr. Peter Stern und Univ.Prof. Dr. Heinrich Wrba wegen Verdachtes des Verbrechens der Untreue nach § 153 Abs. 1 und Abs. 2 StGB (Landesgericht für Strafsachen Wien, Zl. 23 a Vr 5804/79)?
6. Welches Ergebnis brachte die Prüfung der Verwendung der Erlöse aus der Verlassenschaft nach Emilie Holaubek?
7. In wievielen Fällen insgesamt wurde über Rekurse der Finanzprokuratur in Verlassenschaftsverfahren, die Zuwendungen an den Verein betreffen, entschieden?
8. In welchem Stadium befindet sich das gegen Rechtsanwalt DDr. Peter Stern von der Rechtsanwaltskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland unter der Zahl D 58/79 eingeleitete Disziplinarverfahren?
9. Wann ist mit einer Beendigung dieses Verfahrens zu rechnen?